

## FINANZEN

# Umzugskosten berechnen: Was kostet es wirklich?

Transparente Übersicht über alle Kostenfaktoren – und wie Sie bis zu 40 % sparen.

„Was kostet eigentlich ein Umzug?“ – das ist meist die erste Frage nach der Vertragsunterschrift für die neue Wohnung. Die ehrliche Antwort: Es kommt darauf an. Mit den richtigen Faustregeln können Sie die Kosten aber sehr gut im Voraus abschätzen und gezielt sparen.

## Woraus sich die Kosten zusammensetzen

Die Kosten für einen Umzug hängen vor allem von drei Faktoren ab:

- ✓ **Entfernung:** Ein regionaler Nahumzug ist deutlich günstiger als ein Fernumzug. Für den Umzugswagen kommen rund 0,70–0,80 € pro gefahrenem Kilometer hinzu.
- ✓ **Wohnfläche / Volumen:** Je mehr Möbel und Kartons transportiert werden, desto größer muss der LKW sein und desto mehr Personal wird benötigt.
- ✓ **Stockwerke und Zugang:** Ohne Aufzug, bei langen Tragewegen oder schwer zugänglicher Lage fallen Zuschläge an.

## Das Umzugsvolumen schätzen

Als Faustregel gilt: **Wohnfläche in m<sup>2</sup> × 0,4 = Umzugsvolumen in Kubikmetern**. Eine 75-m<sup>2</sup>-Wohnung ergibt also rund 30 m<sup>3</sup>. Pro Kubikmeter rechnen Umzugsfirmen im Schnitt etwa 25 € – im Nahbereich 20–40 €, beim Fernumzug 50–75 €.

## Richtwerte nach Wohnungsgröße

Die folgende Tabelle gibt typische Gesamtkosten für einen Umzug mit Fachfirma im Nahbereich (Stand 2025/2026):

Wohnung	Volumen (ca.)	Kosten (ca.)
1–2 Zimmer	20–30 m <sup>3</sup>	500 – 1.000 €
2–3 Zimmer	30–45 m <sup>3</sup>	800 – 1.800 €
4+ Zimmer / Haus	50–70 m <sup>3</sup>	1.800 – 3.000 €

Die Kosten für einen Umzug liegen in der Regel zwischen 500 und 3.000 € – abhängig von Volumen, Entfernung und gebuchten Zusatzleistungen.

## So sparen Sie bis zu 40 %

Indem Sie im Vorfeld mehrere Angebote vergleichen, können Sie bis zu **40 % der Kosten sparen**. Weitere Stellschrauben:

- ✓ Konsequent ausmisten – jeder eingesparte Kubikmeter senkt den Preis.
- ✓ Ab- und Aufbau der Möbel sowie das Packen selbst übernehmen, statt es zu buchen.
- ✓ Flexibel beim Termin sein: Wochentage und Nebensaison sind günstiger als Wochenenden oder das Monatsende.
- ✓ Umzugskosten ggf. steuerlich absetzen (z. B. bei beruflich bedingtem Umzug).

## Tipp: Erst rechnen, dann vergleichen

Nutzen Sie den kostenlosen Umzugsrechner auf [umzugsnetz.de](https://umzugsnetz.de), um in wenigen Minuten eine realistische Kostenschätzung zu erhalten – und lassen Sie sich direkt passende Angebote geprüfter Firmen zusenden. So zahlen Sie nie mehr als nötig.

### Jetzt kostenlos Angebote vergleichen

Lassen Sie sich passende Angebote geprüfter Fachbetriebe zusenden – schnell, unverbindlich und transparent auf [umzugsnetz.de](https://umzugsnetz.de)